



100 Jahre

Sportverein Berlichingen

1920 – 2020

Für alle Freunde des Sportverein Berlichingen.

Und für das Dorf, in dem er lebt.

Grußwort des Ehrenvorsitzenden

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Sportfreunde, Mitglieder und Gönner des SV Berlichingen,

zum 100-jährigen Vereinsjubiläum möchte ich meinem Herzensverein recht herzlich gratulieren.

100 Jahre - und jeder, der diesen Verein erlebt und in irgendeiner Weise begleitet hat, blickt auf seine eigene Geschichte zurück. Meine Geschichte war eng mit dem Fußball verbunden und begann Mitte der 1950er Jahre als Jugendspieler. Die damalige A-Jugend war mit Jugendlichen im Alter zwischen 13 bis 18 Jahren zusammengestellt. Die Erfolge waren entsprechend mager. Aber bei den Treffen nach den Spielen im Vereinslokal „Zum Schwanen“ wurde trotzdem gefeiert. Jugendräume und Bauwagen? Fehlanzeige! – Wir hatten den „Schwanen“.

Bei Spielermangel durfte man mit 17 oder 18 Jahren auch in der ersten Mannschaft mitspielen. Es war schon etwas Besonderes, mit Walter Adelman, Gerhard Thomeier, Erich Böttigheimer und Co. aufzulaufen.

Der Sonntagabend war für den „Schwanen“ fest geplant. Das Spiel wurde nochmal gewonnen oder verloren. Es wurde gesungen und gelacht und auf dem Tisch kreiste der Stiefel. Es war herrlich.

Fußballerische Meisterschaften waren Mangelware. Um sich mit Siegen zu schmücken, blieben die alljährlichen Pokalturniere in den Nachbarorten.

In der Saison 1976/77 durfte ich dann in einer bis dato einmaligen und großartigen Mannschaft eine einzigartige Meisterschaft feiern. Es war für mich gleichzeitig auch das Ende als aktiver Fußballer.

1979 war Anton Schad amts müde und auf der Suche nach einem Nachfolger als Vorsitzender. Noch im gleichen Jahr wurde ich, nach Karl Baier und Anton Schad, als Vorstand gewählt. Ich übernahm eine intakte Fußballmannschaft, ein neues Sportheim und - einen miserablen Sportplatz.

Durch die Unterstützung großzügiger Gönner und den unermüdlichen Einsatz vieler freiwilliger Helfer konnten wir ein paar Jahre später ein neues Sportgelände mit Bandenwerbung einweihen.

Kulturell lebten die Faschingsveranstaltungen wieder auf. Weihnachtsfeiern, Saisonabschlüsse und Trainingslager wurden neu eingeführt.

1991 stieg unsere Fußballmannschaft in die Verbandsliga auf. In diesem Jahr stellte ich mein Amt als erster Vorsitzender zur Verfügung und bin seitdem stiller Beobachter des Vereinsgeschehens.

Bis Mitte der 1990er Jahre war der SVB das fußballerische Aushängeschild im Hohenlohischen und darüber hinaus. 1996 musste man dann den Verbandsligabetrieb auflösen. Es begann eine schwierige Zeit, doch die Vorstandschaft konnte dieses Kapitel mit dem Zusammenschluss mit der Fußballabteilung des SV Jagsthausen lösen. Diese Vereinigung ist sehr harmonisch und hoffentlich noch lange anhaltend.

100 Jahre SVB - ich frage mich: Wie würden die Gründungsmitglieder heute über ihren Sportverein urteilen? Mit Sicherheit wären alle recht stolz auf diesen Verein. Ich wünsche ihm ein gelungenes Jubiläumfest und eine erfolgreiche Zukunft.

Mit sportlichen Grüßen

Karl-Heinz Bereth

Einführung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Freunde des Sportverein Berlichingen,

was den Sportverein Berlichingen und damit auch eine wichtige Komponente des gesellschaftlichen Lebens der Gemeinde betrifft, stehen wir an einem denkwürdigen Zeitpunkt: im Juni 2020 blickte der Verein auf nunmehr 100 Jahre seines Bestehens zurück.

100 Jahre sind entweder ein langer Zeitraum oder auch ein kurzer, je nachdem, aus welchem Blickwinkel man es betrachtet. Für einen Sportverein ist es sicher ein relativ langer und daher ganz bestimmt der richtige Moment, sich ein wenig intensiver mit den Anfängen, der Entwicklung, den Erfolgen, auch mit den Rückschlägen, ganz besonders aber mit den Menschen zu befassen, die diesen Verein in den ganzen Jahren „gemacht“ haben.

Vor allem: Eine Chronik und auch ein Buch zum 100-jährigen Bestehen hätte niemals zustande kommen können, wenn es nicht zu allen Zeiten dieser einhundert Jahre immer Menschen gegeben hätte, die ehrenamtlich, mit akribischem Fleiß und mit Liebe zum Detail, vor allem auch mit dem Gespür dafür, was auch außerhalb des Sportgeschehens das Wesen und die Entwicklung des Vereins charakterisiert, festgehalten hätten. Die Chronik-Bücher sind es, die die Geschichte des Vereins in vielen Details dokumentieren und es lohnt sich wirklich, diese einmal intensiver zu studieren. Hier gibt es so vieles zu entdecken, was in einer kompakten Zusammenfassung gar nicht alles Platz finden kann.

Der Sportverein Berlichingen ist derzeit bemüht, die gesamten Chroniken zeitgemäß auch in digitaler Form einer breiten Leserschaft zugänglich zu machen. Jedenfalls kann die Arbeit der Vereins-Chronisten über all' die Jahre hinweg gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, denn sonst wäre ein solch' umfassender Rückblick auf 100 Jahre Vereinsgeschehen überhaupt nicht möglich.

Man wird feststellen, dass die noch nicht so lange zurückliegenden Ereignisse in dieser Zusammenfassung stärker repräsentiert sind als die ersten 50 Jahre der Vereinsgeschichte. Das liegt zum einen daran, dass man in früheren Zeiten eher noch nicht so dokumentationsfreudig war als später, zum zweiten, dass es heute eben auch noch mehr Menschen gibt, die persönliche Erinnerungen aus den letzten Jahrzehnten beitragen können.

Nichtsdestotrotz sind gerade die Leistungen der Pioniere aus den Anfangszeiten äußerst bemerkenswert, vor allem, wenn man die damaligen Umstände bedenkt.

Da in 100 Jahren viel passiert ist und es insgesamt sehr viele Menschen waren, welche diese 100 Jahre gestaltet und geprägt haben, fällt es nicht leicht, sie alle in der ihnen vielleicht gebührenden Präsenz wiederzugeben. Teilweise liegt das eben auch in den erwähnten Dokumentationslücken. Andererseits sollen in diesem Abriss der Vereinsgeschichte aber gerade möglichst viele Menschen gezeigt und porträtiert werden.

Es wurde versucht, in dieser Darstellung der 100-jährigen Vereinsgeschichte sowie im Jubiläumsbuch das Geschehen und die handelnden Personen, soweit es das historische Material hergibt, möglichst adäquat wiederzugeben. Man möge aber bitte Verständnis haben, wenn das nicht immer ganz gelingt und vielleicht einzelne Personen über oder unter Gebühr repräsentiert sind. Dies ist gewiss keine Absicht und soll eventuelle nicht genügend hervorgehobene Verdienste keinesfalls schmälern.

Dass die Qualität der in dieser Chronik und im Jubiläumsbuch präsentierten Fotos und Dokumente manchmal etwas zu wünschen übriglässt, möge bitte ebenfalls entschuldigt werden. Das Zeitalter der Digitalisierung begann erst später und vielfach ging es nicht anders, als sich eben nur der gedruckten Originale zu bedienen. Und diese, abgenutzt nach zum Teil vielen Jahren, weisen halt nicht immer eine Qualität auf, wie wir das heutzutage gewohnt sind. Dafür ist andererseits aber auch eine gewisse Authentizität gewährleistet.

Was Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch noch feststellen werden, ist, dass es im hinteren Teil - und damit in der neueren Geschichte des Sportverein Berlichingen - häufiger Passagen und Meldungen über Verstorbene gibt, die mit unserem Sportverein viel zu tun oder ihn besonders gefördert hatten. Aber auch das ist eine natürliche Entwicklung, geschuldet der Tatsache, dass ein Menschenleben eben zeitlich begrenzt ist. Dies wird uns dadurch wieder einmal vor Augen geführt. Und so mussten auch wir leider einige Male um Mitglieder und Freunde trauern, die durch schlimme Krankheiten oder Unfälle allzu früh aus unserer Mitte gerissen wurden. Aber all' diese sollen und müssen in dieser Chronik ebenfalls ihren Platz haben, so wie sie ihn auch im Verein hatten.

Was auch immer man über das sportliche und gesellschaftliche Geschehen in diesen 100 Jahren Sportverein Berlichingen berichten oder auf was man zurückblicken kann – der Verein war und ist im Kern nichts anderes als die Menschen, die ihn gemacht und gelebt haben. So bleibt die Hoffnung, dass diese ihn auch in Zukunft weiterführen werden. Der Sportverein ist für die Menschen der Gemeinde gegründet, betrieben und entwickelt worden. Und so soll es auch bleiben.

Somit begehen wir im Jahr 2020 dieses Jubiläum mit den und für die Menschen im Verein und in der Gemeinde und folglich kann auch diese Chronik und das Jubiläumsbuch nur diesem Zweck dienen.

Leider war es uns allerdings nicht möglich, das Jubiläumsjahr wie ursprünglich geplant zeitgerecht mit einem offiziellen Festakt und einem dem Anlass angemessenen Fest zu begehen, denn das aktuelle Geschehen im Zusammenhang mit der Corona-Krise hat uns einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Denn natürlich mussten auch wir uns in dieser Situation anpassen. Außerdem soll ein solches Fest doch unbeschwert gefeiert werden können. Somit musste es zunächst einmal verschoben werden und wir alle hoffen, dass dem dann bald nichts mehr entgegensteht wird.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde unseres Vereins, tauchen Sie nun ein in 100 Jahre Zeitgeschichte und Erinnerungen an engagierte Menschen, an große Erfolge, aber auch an Rückschläge und Probleme. Auch so gesehen kann ein Sportverein nichts anderes sein als das Leben, wie es eben ist.

Um drei Dinge bittet Sie der Sportverein Berlichingen an dieser Stelle ganz besonders: bleiben Sie ihm freundschaftlich verbunden, feiern Sie, wenn es so weit und möglich ist, mit ihm zusammen dieses seltene Jubiläum und lassen Sie sich von der Geschichte des Vereins gut unterhalten.

Berlichingen, im Frühjahr 2021

Sportverein Berlichingen 1920 e.V.

Der Sportverein Berlichingen hat seine 100-jährige Geschichte auch in Form des Jubiläumsbuches „100 Jahre Sportverein Berlichingen 1920 – 2020“ publiziert. Dieses Buch ist jederzeit erhältlich über den Vereinsausschuss oder eine E-Mail über die Vereins-Homepage (www.sv-berlichingen.de).



Der Fundus für 100 Jahre Vereinsgeschichte: Die Chronik-Bücher des Sportverein Berlichingen von 1920 bis heute.